

Hinweise

Teilnahme nach Anmeldung:

- ⦿ **Anmeldung bis 30. Mai 2025** auf www.gmk-net.de/veranstaltungen/nrw-fachtag-2025/
- ⦿ Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben, eine Anmeldung wird vorausgesetzt.

Veranstaltungsort:

- ⦿ Stadtbibliothek Bielefeld, Veranstaltungssaal 2. OG, Eingang Kavalleriestraße 17

Tagungsmoderation:

- ⦿ **Andrea Marten**

Weitere Informationen und Kontakt:

- ⦿ **GMK-Geschäftsstelle**
0521.67788 | gmk@medienpaed.de
www.gmk-net.de

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK)

Seit 1984 Netzwerk und Fachverband für alle, die sich für Wissenschaft und Praxis der Medienpädagogik, Medienbildung und Medienkultur interessieren. Die GMK vergibt jährlich mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Dieter Baacke Preis für medienpädagogische Projekte. Sie ist Trägerin der Jugendhilfe, bietet medienpädagogische Beratung und führt Projekte u.a. im Bereich der Jugendmedienarbeit in NRW durch. Zudem ist sie Trägerin im bundesweiten Netzwerk gegen Hass im Netz und Desinformation.

GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperationspartner:



www.gmk-net.de



Raus aus Social Media?!

Jugendmedienarbeit zwischen
Schutz und Ermöglichung

Fachtagung
Jugendmedienarbeit NRW

Mittwoch, 4. Juni 2025
Stadtbibliothek Bielefeld

Raus aus Social Media?!

Jugendmedienarbeit zwischen Schutz und Ermöglichung

Seit dem „Australian Ban“ gibt es auch in Deutschland einen regen Diskurs zum Verbot sozialer Medien für Jugendliche, was grundlegende Fragen zu den Kinderrechten auf Befähigung, Schutz und Teilhabe in der digitalen Gesellschaft aufwirft. Digitale Räume sind ein wichtiger Bestandteil der Lebenswelten und Lernumgebungen junger Menschen, das selbstbestimmte, sichere Bewegen und kritisch-reflektierte Agieren darin muss erlernt und eingeübt werden. Gleichzeitig sind sie in sozialen Medien vielfältigen Inhalts- und Interaktionsrisiken ausgesetzt und benötigen Unterstützung beim Umgang mit ihnen.

Für pädagogische Fachkräfte gilt es, sich in diesem Spannungsfeld von Ermöglichung und Schutz zu positionieren und beide Ziele im Blick zu behalten, wenn sie handlungsleitende Orientierungen entwickeln und daraus konkrete Maßnahmen für ihre Arbeit ableiten. Der Fachtag gibt Einblicke in die Perspektiven von Expert*innen aus Medienpädagogik und Jugendschutz und unterstützt Fachkräfte dabei, sich sachlich, differenziert und zielorientiert mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Einige zentrale Fragestellungen der Veranstaltung:

- ◉ Was brauchen Kinder und Jugendliche, um soziale Medien sicher, selbstbestimmt, kritisch und verantwortungsbewusst zu nutzen und welche pädagogischen Angebote zur Förderung von Medienkompetenz sind notwendig?
- ◉ Welche Grenzen hätte ein Verbot sozialer Medien aus der Perspektive des Jugendmedienschutzes und welche Angebote wären betroffen?
- ◉ Welche Folgen hätte ein Verbot für die medialen Praktiken sowie die soziale und kulturelle Teilhabe junger Menschen und wie könnten gute Ersatzangebote aussehen?
- ◉ Wie können potenzielle Regulierungsmaßnahmen ausgestaltet sein und wie können junge Menschen bei deren Planung und Umsetzung sinnvoll einbezogen werden?

Die Tagung wird gefördert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKJFGFI) und findet in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bielefeld statt.

Programm | Mittwoch 4. Juni 2025

9.30 Uhr **Check-In**

9.45 Uhr **Begrüßung**

Dr. Iulia Capros, *Leitung Stadtbibliothek Bielefeld*
Dr. Friederike von Gross, *GMK*

10.15 Uhr **Impuls I**

Smartphones und Social Media: Kinder- und Jugendschutz durch Verbote? Rechtliche Rahmenbedingungen, Sinn und Grenzen

Britta Schülke, *AJS NRW*

11.00 Uhr **Impuls II**

Verbieten oder ermöglichen – wie können Kinder und Jugendliche bestmöglich mit (sozialen) Medien aufwachsen?

Martin Bregenzer, *klicksafe*

11.45 Uhr **Kaffeepause**

12.00 Uhr **Panel**

Befähigung, Schutz, Teilhabe: Was brauchen junge Menschen für eine kompetente Nutzung sozialer Medien? mit Britta Schülke, *AJS NRW*; Martin Bregenzer, *klicksafe*; Sophie Trachte, *Gesamtschule Essen-Borbeck*

13.00 Uhr **Mittagspause** mit Imbiss

13.45 Uhr **Workshopschiene I**

WS 1

Schönheit kommt von außen!? – Geschlechtsspezifische Risiken und Handlungsansätze zur Prävention

Silke Knabenschuh, *AJS NRW*

WS 2

Demokratiebildung auf TikTok – warum Verbotsdebatten alleine nicht helfen

Charlotte Lohmann, *Amadeu Antonio Stiftung*

14.45 Uhr **Kaffeepause**

15.00 Uhr **Workshopschiene II** s.o.

16.00 Uhr **Begegnung und Netzwerken**

16.30 Uhr **Veranstaltungsende**